

An

alle Grundschulen  
in der Verbandsgemeinde Freinsheim

über die Schulleitungen an  
alle Eltern der Schulkinder

die Rheinpfalz

**Ortsgemeinden**

Bobenheim am Berg  
Dackenheim  
Erpolzheim  
Stadt Freinsheim  
Herxheim am Berg  
Kallstadt  
Weisenheim am Berg  
Weisenheim am Sand

**Verwaltung**

Bahnhofstraße 12  
67251 Freinsheim  
Tel.: 0 63 53 / 93 57 -0  
Fax: 0 63 53 / 93 57 -51  
Internet: [www.freinsheim.de](http://www.freinsheim.de)  
E-Mail: [verwaltung@vg-freinsheim.de](mailto:verwaltung@vg-freinsheim.de)

**Ihr Zeichen**  
Ihre Nachricht vom

**Unser Zeichen**  
029-03/1/Hei

**Sachbearbeiter / E-Mail**  
Herr Heidemann  
[heidemann@vg-freinsheim.de](mailto:heidemann@vg-freinsheim.de)

**Telefon**  
06353 / 9357 -250

**Datum**  
18.11.2021

## Mobile Luftfiltergeräte in unseren Schulen können in Betrieb genommen werden

Sehr geehrte Schulleiterinnen,  
sehr geehrte Damen und Herren,

die Corona-Pandemie und ihre Auswirkungen auf nahezu sämtliche Lebens-, Lern- und Arbeitsbereiche hält uns seit rund eineinhalb Jahren in Atem. Angefangen mit den sog. AHA-Regeln und weiteren Maßnahmen zur Unterbrechung von Infektionsketten stand das Lüften von Innenräumen stets ganz oben auf den Todo-Listen der Schulen. Wir sind froh, dass dies in jeder unserer Schulen in der Verbandsgemeinde Freinsheim möglich war, da alle Klassen- und Betreuungsräume über vollständig zu öffnende Fenster verfügen.

Gleichwohl ist das regelmäßige Öffnen der Fenster nicht nur ein zusätzlicher Aufwand während des Unterrichts, der auch Zeit in Anspruch nimmt, sondern ist auch in der kalten Jahreszeit nicht frei von Kritik. Aus diesem Grund haben der Verbandsgemeinderat Freinsheim und der Ortsgemeinderat Weisenheim am Sand in ihren jeweiligen Beratungen im Sommer und im engen Schulterschluss mit den Schulelternbeiräten den Weg geebnet, als zusätzliche Schutzmaßnahme für die Schulkinder und den Lehrkörper in die Beschaffung von mobilen Luftfiltergeräten für die Klassen- und Betreuungsräume zu investieren.

In einer gemeinsamen Kraftanstrengung ist es gelungen, über die Haupturlaubszeit hinweg bis Anfang November die teilweise veraltete Elektrik in den Schulgebäuden zu ertüchtigen, den Beschaffungsvorgang vorzubereiten und durchzuführen sowie die rund 50 Geräte für die Grundschulen vor Ort zu bringen und in Betrieb zu nehmen. Bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung, die unter Zurückstellung anderer Projekte dazu beigetragen haben,

dass dieses Projekt in einem sehr ambitionierten Zeitplan möglich war, bedanken wir uns auch im Namen der Schulen, der Kinder und der Eltern recht herzlich. Gemeinsam mit den Mitgliedern unserer Gemeinderäte sind wir überzeugt davon, dass die außerplanmäßigen Kosten von rund 153.000 € gut investiert sind, auch weil uns die Gesundheit der Menschen in unseren Grundschulen wichtig ist.

Alle Klassen- und Betreuungsräume in all unseren Grundschulen wurden in den letzten Tagen und Wochen mit mobilen Luftfiltergeräten ausgestattet. Die teilweise mannshohen Geräte wurden nicht nur vor Ort gebracht, sondern auch gegen ein Umstürzen gesichert und gemäß Raumgröße auf das richtige Betriebsprogramm eingestellt, weshalb wir hiermit die mobilen Luftfiltergeräte an die Schulen übergeben und für den Einsatz im Schulbetrieb freigeben.

Zur täglichen Inbetriebnahme bzw. zum Ausschalten der Geräte ist lediglich der Ein- bzw. Ausschaltknopf zu bedienen. Da keine Veränderungen am eingestellten Betriebsprogramm erforderlich und durch den Lehrkörper auch keine Wartungsarbeiten durchzuführen sind, haben wir auf eine spezielle Unterweisung verzichtet. Die Betätigung des Ein- und Ausschaltknopfes – je nach Gerätetyp an der Seite oder an der Front des Luftfilters – ist selbsterklärend.

Die mobilen Luftfiltergeräte und die zusätzlich erworbenen und vor Ort befindlichen CO<sub>2</sub>-Ampeln erfüllen jedoch nur ihren Zweck und tragen zu einer besseren Luftqualität und damit auch zum Infektionsschutz bei, wenn sie in Betrieb genommen werden. Daher bitten wir die Schulleitungen Ihre Lehrerinnen und Lehrer anzuhalten, die genannten Geräte zu Beginn des Unterrichts ein- und am Ende des Unterrichts auszuschalten.

Bei Rückfragen zum Betrieb der Geräte steht Ihnen unsere Frau Dahl aus dem Bereich Gebäudemangement unter der Telefonnummer 06353/9357-259 zur Verfügung. Eventuelle Störungen an den Geräten melden Sie bitte dorthin.

Wir würden uns freuen, wenn die Schulleitungen Ihre Elternschaft über den Inhalt dieses Schreibens informieren würden und verbleiben

mit freundlichen Grüßen

i.V.



Elke Schanzenbacher  
Erste Beigeordnete  
Verbandsgemeinde  
Freinsheim

i.V.



Silvia Schmitz-Görtler  
Beigeordnete  
Verbandsgemeinde  
Freinsheim

i.V.



Klaus Mathis  
Erster Beigeordneter  
Ortsgemeinde  
Weisenheim am Sand